

Philosophi recht gesagt haben/wenn man
die Sonn vnd den Mond/durch den rech-
ten Mercurium zusammen füge / daß sie
alldann alle vnvollkommene Metall voll-
kommen machen: darinnen aber der meiste
theil Leute irret/ die kein ander ding haben
auff Erden/es seyn vegetabilia, anima-
lia oder mineralia, als diese drey/ so in eis-
nem ding beysammen seyn. Dann sie neh-
men nicht in acht/ daß die Philosophi
nicht von gemeinem Gold / Silber vnd
Mercurio reden / welche ganz todt seyn /
vnd keine Substanz mehr annehmen: son-
dern bleiben also / vnd kan keines dem an-
dern helfen/daß es perfusiret würde. Sie
seyn fürwar die Frucht/die man vor der zeit
vom Baum genömen/vnd deswegen nicht
achtet. Dann es wird in ihnen nicht ge-
funden/was man sucht. Sie haben nicht
mehr als was sie selbst bedürffen: der-
halben sol man die Frucht auff dem Baum
suchen / so zu ihnen recht führet / welche
Frucht von Tag zu Tage sich ergrössert
vnd vermehret / so lang als der Baum dar-
gibet. Vnd diß Werck ist eine Freude
zu se



zu se